Objekt:	Selbstbildnis: Jakob Schlesinger
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Gemäldesammlung, Ludwig I. von Bayern
Inventarnummer:	HM_1938_0023

Beschreibung

Das Selbstporträt wurde 1812 von Jakob Schlesinger gemalt und zeigt den damals 20-Jährigen Heidelberger Studenten vor einem dunklen Hintergrund in einem Oval. Schlesinger wurde am 13. Januar 1792 in Worms in eine Künstlerfamilie hineingeboren, war ein deutscher Maler und Restaurator und verstarb mit 63 Jahren am 12. Mai 1855. Schlesinger hatte ein besonders Talent für das Restaurieren von Gemälden und arbeitete zuerst hauptsächlich für die Brüder Sulpiz und Melchior Boisserée in Heidelberg, erhielt dann aber 1822 eine Anstellung als Professor und Generalrestaurator an den königlichen Museen in Berlin. Schlesinger war auch als Kopist tätig und kopierte so die berühmte Sixtinische Madonna von Raffael und widmete sich später auch der Kunst des Steindrucks. Als sein berühmtestes Gemälde gilt heute jedoch sein Porträt des bedeutenden Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel, das er kurz vor dessen Ableben anfertigte und sehr lebensecht und „trefflich gelungen“ (Maria Hegel) ist. Auf der Rückseite des Gemäldes steht: „ J.Schlesinger ipse se pingxit aetatis anno XX MDCCCXII“ als Signatur.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	LxB: 47 x 38 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1812
	wer	Jakob Schlesinger (1792-1855)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jakob Schlesinger (1792-1855)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jakob Schlesinger (1792-1855)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1812
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Selbstbildnis
- Ölgemälde

Literatur

- Franz Vallentin (1908): Allgemeine Deutsche Biographie, Band 54. Leipzig
- Susanna Partsch (2019): Allgemeines Künstlerlexikon. Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, Band 102. Berlin